

[pdf teilen](#) [teilen](#) [teilen](#)

07.10.2016

Rund 72.000 Passagiere im Rahmen der Kreuzfahrtsaison über den Flughafen Rostock-Laage transportiert



Der Einstieg in das Geschäft mit den Zubringerflügen für die Kreuzfahrtschiffe lassen die Fluggastzahlen am Rostock Airport bedeutend wachsen. Nach dem Beginn der Zusammenarbeit mit Costa Crociere 2015 konnte dieser Geschäftszweig 2016 in enger Kooperation mit der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock deutlich ausgebaut werden. Für nunmehr drei Reederei-Kunden - Costa Crociere, Pullmantur Cruises und MSC Cruises - wurden in diesem Jahr rund 72.000 Passagiere abgefertigt - eine Vervierfachung gegenüber dem vergangenen Jahr.

Der größte Flughafen Mecklenburg-Vorpommerns erreichte mit Abschluss des dritten Quartals 2016 eine Gesamtpassagierzahl in Höhe von 210.861. Damit steigert der Flughafen sein Ergebnis zwischen Januar und September im Vergleich zum vergangenen Jahr um 37 Prozent. Damit hebt sich Rostock-Laage auch 2016 positiv gegenüber dem Trend sinkender Passagierzahlen bei Regionalflyer ab. Zusammen mit Berlin-Schönefeld ist Rostock-Laage 2016 wachstumsstärkster Flughafen Deutschlands.

Der neu aufgebaute Geschäftszweig Kreuzfahrttourismus wird sich auch 2017 nachhaltig weiter entwickeln. Im nächsten Jahr werden alle drei Reedereien zumindest das gleiche Volumen wie in diesem Jahr generieren, weiteres Wachstum wie z.B. eine zwei Mal tägliche 747-Operation bei Pullmantur ist bereits eingeplant.

"Für die Zukunft ergeben sich zwei strategische Optionen aus dem neuen Geschäftsfeld", so Dr. Rainer Schwarz, Geschäftsführer des Flughafens. "So kann zum einen auf Basis der Kreuzfahrtzubringerflüge der

für Mecklenburg-Vorpommern so wichtige Incoming-Tourismus nun weiter ausgebaut werden. Hierzu wird es bereits 2017 erstmals Flüge aus Wien und Zürich geben. Zum Zweiten sollen zukünftig die Kreuzfahrt-Zubringerflüge nach Rom, Madrid und Barcelona auch für Reisende aus Mecklenburg-Vorpommern geöffnet werden."